

## Gurtellen lockt mit 2. Adventsmarkt

**Turnhalle** | Klauseinzug und Blasmusik

*Weihnachtstöne erklingen, Gerüche von Glühwein, Raclette und Gebäck erfüllen den Raum. Der 2. Gurteller Adventsmarkt öffnet die Türen.*

Termin für den 2. Gurteller Adventsmarkt unter der Führung von Jessica Walker und Martina Lusser ist am Samstag, 26. November, in der Turnhalle in Gurtellen Wiler. Rund 16



Bereits im vergangenen Jahr waren die Tische der Aussteller in Gurtellen reich gedeckt. FOTO: ZVG

Aussteller präsentieren diverse Verkaufsgegenstände. Die beiden Freundinnen Jessica Walker und Martina Lusser hatten sich im vergangenen Jahr entschlossen, den Gurteller Adventsmarkt wieder ins Leben zu rufen. Der grosse Andrang von Ausstellern und Publikum gab ihnen recht. Kein Wunder also, dass in diesem Jahr der 2. Adventsmarkt folgt. Am Samstag, 26. November, öffnen sich die Türen um 13.15 Uhr. Für weihnachtliche Stimmung sorgt ein Auftritt der Bläserklasse Urner Oberland. Das OK Adventsmarkt freut sich über die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde St. Josef in diesem Jahr. Anlässlich des 100-Jahrpfarreibiläums wird ein Weihnachtsbaum den Aussenplatz der Kirche zieren. Um 18.05 Uhr findet dort der Klauseinzug mit kurzem Gottesdienst statt. In der Festwirtschaft in der Turnhalle kann man bei Kuchen, Sandwich, herzhaftem Raclette oder bei einem feinen Kaffee die Stimmung geniessen. Der Markt ist von 13.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das OK freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. (e)



Die Band Tell's Valley rockte in Bürglen vor vielen Fans die Bühne. Neben Klassikern gaben die Musiker auch brandneue Songs zum Besten. FOTOS: PETER TRESCH

## Mit viel Musik und grossem Publikum gefeiert

**Jubiläumskonzert** | Gäste aus der Innerschweiz, Basel und Frankreich angereist

*30 Jahre hat die Band Tell's Valley auf dem Buckel. Ihr grosses Jubiläum feierten die sechs Musiker vor so viel Publikum, wie sie es nie erwartet hätten.*

Martina Tresch-Regli

Sie feierten den runden Geburtstag ihrer Band lautstark: Die sechs Rocker der Band Tell's Valley luden zum 30-Jahr-Jubiläum all ihre Fans zu einem grossen Konzert ein. Und die Fans kamen auch: Der Publikumsaufmarsch in der Aula in Bürglen am vergangenen Samstag war sehr gross. «Die Aula war voll bis auf den letzten Platz. Damit hatten wir nicht gerechnet», sagt Bandmitglied Dani Kempf auf Anfrage. Die meisten Fans seien Urnerinnen und Urner gewesen, aber auch aus den übrigen Innerschweizer Kantonen und gar aus Basel und Frankreich seien Gäste extra nach Bürglen gereist, freut er sich. Nach dem Auftritt des Jungtalents «Matteo» rockten Sänger Erol Arnold,



Vor dem Jubiläumskonzert trat das Jungtalent «Matteo» mit Band auf.

Schlagzeuger Peter Arnold, Gitarrist Dani Kempf, Roli Käch (Hammond und Keyboard), Bassist Heinz Ziegler und Gitarrist Peter Schuler die Bühne. Neben Klassikern gaben sie auch brandneue Songs zum Besten. Unterstützt wurden die Rocker durch die Stimmen von Jelly Kerkhof und Hedi Weber. Die Stimmung hätte an diesem Abend nicht besser sein können, betont Dani Kempf. «Bei allen Songs erhielten wir grossen Applaus. Wir

durften sogar vier Zugaben spielen.» Und auch «Matteo» und Band seien sehr gut angekommen. Im Namen der Band bedankt sich Dani Kempf bei allen Fans und Konzertbesuchern für den gelungenen Abend. «Es hat uns sehr viel Spass gemacht, vor solch grosser Audienz zu spielen. Wir sehen darin die Bestätigung, dass wir weiterhin Musik machen sollen – und somit noch lange nicht abgeschlossen sind», betont Dani Kempf.



## Familiengottesdienst mit Samichlaus

Der blaue Samichlaus, der durch Altdorf zieht und von seinem Tross begleitet wird, ist in Altdorf nicht wegzudenken. Jedes Jahr macht er einen Besuch und bringt oft noch etwas Schönes mit. Auch dieses Jahr kommt der Samichlaus vor dem Umzug am Samstag, 26. November, in den Familiengottesdienst (unser Bild) in Sankt Martin, um alle Mitfeiernden und besonders die Kinder zu begrüssen. Der Gottesdienst en-

det rechtzeitig, sodass die Kindergartenkinder, die am Samichlauseinzug dabei sind, pünktlich dort sein werden. Alle anderen überbrücken die Wartezeit bei Punsch, «Nüssli und Mandarinli» auf dem Kirchplatz oder, wer es wärmer mag, bei einem Kaffee anlässlich des Missionsbazars im Pfarreizentrum. Der Familiengottesdienst in der Kirche St. Martin in Altdorf beginnt um 16.30 Uhr. (e) FOTO: ZVG



## Zauberhafter Leckerbissen für Gehör und Gaumen

Im Rahmen der Altdorfer Dezembertage wurde am Samstagnachmittag, 19. November, im Theater(uri) die Märchenoper «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck gezeigt, und zwar in der selten aufgeführten Fassung für Volksmusikinstrumente von Helga Pogatschar. Als Orchester fungierte das Kammerensemble der Hochschule Luzern – Musik unter der Leitung von Rolando Garza Ro-

driguez. Da die Darstellerin der Gretel (Kathrin Hottiger) an einer Stimmbandentzündung litt, musste kurzfristig Andrea Suter einspringen. Sie sang von der Seite, während Kathrin Hottiger sich aufs Schauspiel konzentrierte. Stephanie Szanto als Hänsel, Ursina Patzen als Mutter und Robert Maszl als Hexe komplettierten das kleine aber feine Ensemble. Gleich zu Beginn wurden die Kinder im Publi-

kum eingeladen, die Lebkuchenwände für das Knusperhäuschen zu verzieren. Die zauberhafte Produktion des Luzerner Theaters und der Hochschule Luzern – Musik glänzte mit vielen überraschenden Einfällen und wusste zu begeistern. Zum Schluss durften die Beteiligten einen tosenden Applaus und alle im Publikum einen Teil des Lebkuchenhauses entgegennehmen. (sa) FOTO: STEFAN ARNOLD

## Uri siegt vor Liechtenstein und Freiburg

**AGVS** | AutoEnergieChecks

*Fast 10 000 AutoEnergieChecks haben die Schweizer Garagisten in den ersten zehn Monaten dieses Jahres durchgeführt. Jeder fünfte davon im Kanton Uri.*

In keinem anderen Kanton werden mehr AutoEnergieChecks (AEC) durchgeführt als im Kanton Uri. Jeder 18. Urner hat in diesem Jahr sein Auto von einem Garagisten des Autogewerbeverbands Schweiz (AGVS) auf die Energieeffizienz untersuchen lassen und so Treibstoff und Geld gespart. 2055 Checks führten die 16 AEC-zertifizierten Garagisten zwischen Flüelen und Hospental in den ersten zehn Monaten dieses Jahres durch. Das ist auch in absoluten Zahlen die Schweizer Rekordmarke! Auf Platz 2 folgt mit respektablem Abstand das Fürstentum Liechtenstein, wo jeder 164. Automobilist sein Fahrzeug checken liess, vor dem Kanton Freiburg (jeder 250.). Die Liechtensteiner Garagisten bilden mit St. Gallen und Appenzell eine AGVS-Sektion. In absoluten Zahlen hat sich der Kanton Zürich (1485 AEC) hinter den Urnern den 2. Platz gesichert vor dem Kanton Freiburg (1239). In der Regel kostet der halbstündige AutoEnergieCheck 49 Franken und bietet das Potenzial, jährlich



In keinem anderen Kanton fahren so viele Autos mit AutoEnergieCheck-Etikette wie in Uri. FOTO: ZVG

240 Liter Treibstoff und 560 Kilogramm CO<sub>2</sub> einzusparen. Für ein durchschnittliches Fahrzeug führt dies zu einer Einsparung von jährlich bis zu 360 Franken. Bei der Anzahl von AGVS-Betrieben, die für den AEC zertifiziert sind, wurde im Oktober erstmals die Schallmauer von 1000 durchbrochen. In Kombination mit anderen Werkstattarbeiten bieten viele Garagisten den AEC zu einem vergünstigten Tarif an. Der AutoEnergieCheck wird unterstützt von EnergieSchweiz, dem Energiesparprogramm des Bundesamtes für Energie (BFE). (e)